

Gespräche in Venezuela ohne Machado

Caracas. Die extrem rechte venezolanische Oppositionspolitikerin María Corina Machado will sich nicht an geplanten Gesprächen zwischen einer Gruppe von Oppositionellen und der Übergangsregierung von Delcy Rodríguez beteiligen. Machado und der nicht weniger rechte frühere Präsidentschaftskandidat Edmundo González Urrutia hätten mit dem Vorhaben nichts zu tun, erklärten beide am Sonntag (Ortszeit). Die Gespräche waren von der im spanischen Exil lebenden Oppositionspolitikerin Dinorah Figuera vorbereitet worden. Sie sollen die politischen Lager im Land versöhnen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526874.südamerika-gespräche-in-venezuela-ohne-machado.html>